LebensBlicke
Stiftung Früherkennung Darmkrebs

Stiftung LebensBlicke
Früherkennung Darmkrebs

Vorsitzender des Vorstands
Prof. Dr. Jürgen F. Riemann

Geschäftsstelle
Schuckertstraße 37
67063 Ludwigshafen

stiftung@lebensblicke.de
Telefon: 0621- 69 08 53 88
Fax: 0621- 69 08 53 89
www.lebensblicke.de

Stiftung LebensBlicke erhält erstmalig eine testamentarische Zustiftung

Die Stiftung LebensBlicke, die sich seit über 25 Jahren erfolgreich für die Prävention von Darmkrebs einsetzt, hat erstmals in ihrer Geschichte eine testamentarische Zustiftung erhalten. Diese besondere Form der Unterstützung zeigt, dass Menschen – in diesem Fall aus Ludwigshafen – die Arbeit der Stiftung über lange Zeit beobachtet und wertgeschätzt haben. Neben der Stiftung LebensBlicke wurden aus diesem Nachlass auch die Bürgerstiftung Ludwigshafen sowie die Hospizstiftung für Ludwigshafen der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Vorderpfalz bedacht. Dank der durch den Erblasser angeordneten Testamentsvollstreckung erfolgt eine fachgerechte Abwicklung ohne eigenen Aufwand.

"Eine Erbschaft durch ein Testament ist für unsere Stiftung ein Novum", erklärt Professor J. F. Riemann, Vorstandsvorsitzender der Stiftung LebensBlicke. "Wir sind außerordentlich dankbar für diese testamentarische Verfügung, die es uns ermöglicht, unsere wichtige Arbeit zur Information und Prävention von Darmkrebs weiterhin nachhaltig fortzusetzen".

Die Stiftung LebensBlicke möchte darauf aufmerksam machen, dass **testamentarische Verfügungen** eine wertvolle Möglichkeit sind, **gemeinnützige Organisationen** zu unterstützen. Gerade ältere Menschen, insbesondere wenn diese regelmäßig spenden, könnten erwägen, eine ihnen am Herzen liegende Stiftung auch in ihrem Nachlass zu bedenken. Mit einer Zustiftung wird ihre Unterstützung über den Tod hinaus fortgesetzt.

Der Stiftung LebensBlicke ermöglicht eine Zustiftung, ihre Projekte langfristig zu planen, um immer mehr Menschen auf die Notwendigkeit einer Darmkrebsvorsorge hinzuweisen. Dazu kann ein Testament z.B. um ein Vermächtnis ergänzt oder die Stiftung direkt als (Teil-) Erbe eingesetzt werden. Gerne steht die Stiftung LebensBlicke und ihr Netzwerk bei Rückfragen zur Verfügung. Telefon 0621-69 08 53 88.

Prof. Riemann: "Die Stiftung LebensBlicke dankt der Sparkasse Vorderpfalz für die langjährige Unterstützung der jährlichen Benefizkonzerte und für den reibungslosen Abwicklung dieser testamentarischen Zustiftung."

Spendenkonto:
Sparkasse Vorderpfalz - IBAN DE22 5455 0010 0000 0009 68